



Doppelhaushalt 2015/2016

Schaubilder zur Haushaltsrede am 13.10.2014
Beigeordneter und Kämmerer Feid

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Doppelhaushalt 2015/2016 – Wichtige Zukunftsinvestitionen gesichert, angemessene Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 1. Januar 2015, weitgehend fremdbestimmte Fehlbeträge bleiben hoch, Verschuldung steigt folglich weiter

Der Entwurf des Doppelhaushalts 2015/16 weist gegenüber den Ansätzen 2014 trotz weiterer verantwortungsvoller und nachhaltiger Konsolidierungsanstrengungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt spürbar höhere Fehlbeträge aus. Ein Haushaltsausgleich oder gar ein Abbau von Altfehlbeträgen ist unter den derzeitigen gesetzlichen Rahmenbedingungen kaum mehr möglich.

Dennoch stellt sich die Stadt Ludwigshafen den zentralen Zukunftsherausforderungen, setzt die richtigen und notwendigen Schwerpunkte und erfüllt planmäßig alle Verpflichtungen im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds und aus dem sog. Verkehrsleistungsfinanzierungsvertrag.

Die veranschlagten **Jahresfehlbeträge 2015** und **2016** verschlechtern sich gegenüber 2014 deutlich und belaufen sich auf **74,8 Mio. Euro** bzw. **73,0 Mio. Euro**. Die Verteilung der Jahresergebnisse/-fehlbeträge auf die Dezernate und Teilergebnishaushalte sowie eine Differenzierung nach Produktgruppen kann den beigefügten Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Kernproblem des städtischen Haushaltes bleibt – trotz der Übernahme der Kosten für die Grundsicherung durch den Bund und trotz der neuen finanzkraftunabhängigen Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 vom Land Rheinland-Pfalz – das weitestgehend fremdbestimmte **gewaltige strukturelle Defizit** im Bereich der **sozialen Sicherung**. Einschließlich aller Ausgleichsleistungen durch Bund und Land und einschließlich unserer eigenen zugehörigen Personalkosten etc. erwarten wir ein **strukturelles Gesamtdefizit** im Bereich der sozialen Sicherung in Höhe von **137,8 Mio. Euro 2015** und **139,2 Mio. Euro 2016**.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass weniger als die Hälfte aller Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung durch Erträge gedeckt werden, d.h. von der Stadt Ludwigshafen zu tragen und zu finanzieren sind!

Die Sozialgesetzbücher sind Bundesgesetze; wer bestellt, bezahlt hier nur anteilig!

Die Jahresfehlbeträge verringern das **bilanzielle Eigenkapital** auf voraussichtlich rd. **458 Mio. Euro** am **31. Dezember 2016**.

Die erwarteten **Finanzmittelfehlbeträge**, die die geplante investive und konsumtive **Neuverschuldung** beschreiben, erhöhen sich ebenfalls gegenüber 2014. Für **2015** sind **72,8 Mio. Euro** und für **2016 65,2 Mio. Euro** etatisiert.

Das veranschlagte **Gesamtinvestitionsvolumen** beträgt beide Planungsjahre zusammen genommen beachtliche **116,2 Mio. Euro**. 58,2 Mio. Euro davon, werden insbesondere durch Investitionszuwendungen des Landes, Beiträge und ähnliche Entgelte gedeckt. Die verbleibenden 58 Mio. Euro müssen kreditfinanziert werden.

Die Stadt Ludwigshafen investiert 2015 und 2016 zusammen genommen schwerpunktmäßig in folgende Bereiche:

- 39,7 Mio. Euro in Straßenbaumaßnahmen
- 24,4 Mio. Euro in Hochbaumaßnahmen
- 13 Mio. Euro in Schulbaumaßnahmen
- 12,3 Mio. Euro in den Bau und die Erweiterung von Kindertagesstätten
- rund 7,2 Mio. Euro in Stadterneuerungs- und Stadtumbaumaßnahmen und
- rund 6,2 Mio. Euro in den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
- 13,4 Mio. Euro für sonstige Maßnahmen.

Eine entsprechend nach Haushaltsjahren getrennte Übersicht ist als Anlage 3 beige-fügt.

Die zehn größten im Doppelhaushalt 2015/16 veranschlagten Investitionen sind in der Reihenfolge des voraussichtlichen Gesamtinvestitionsvolumens:

- Hochstraße Nord
- Ausbau der Stadtbahnstrecke nach Friesenheim
- Integrierte Leitstelle Feuerwehr
- IGS Ernst Bloch, GVS
- EU-Umbau Stadtbibliothek
- Ausbau Brunckstraße
- Sanierung Willersinnbad
- BBS Kerschensteiner Schulzentrum, GVS
- Neubau KTS Gneisenaustraße
- Brandschutz und Sanierung Rathaus

Die gesamte investive und konsumtive **Verschuldung** steigt bis **Ende 2016** voraussichtlich auf **rd. 1,3 Mrd. Euro** an. Dies entspricht knapp 8.000.- Euro je Einwohnerin und Einwohner.

Neben der Höhe bleibt aus ökonomischer Sicht besonders die Zusammensetzung der Gesamtverschuldung - voraussichtlich rd. **421 Mio. Euro Investitionskreditschulden** und rd. **877 Mio. Euro Liquiditätskreditschulden** – besorgniserregend. Die nun geplante Neuverschuldung 2015 und 2016 in Höhe von insgesamt 138 Mio. Euro muss voraussichtlich zu über 80 % durch die Aufnahme neuer Liquiditätskredite finanziert werden.

Trotz dauerhafter, intensiver Spar- und Konsolidierungsanstrengungen gehört die nach wie vor wirtschaftsstarke Stadt Ludwigshafen seit vielen Jahren – je Einwohner betrachtet – zu den zwanzig am höchsten verschuldeten Städten in Deutschland.

Diese Entwicklung ist das Ergebnis einer mittlerweile in die Jahre gekommenen Finanzverfassung in der sich Ausgleichssysteme viel zu sehr an der Finanzkraft bzw. an den Einnahmen und viel zu wenig an den Bedarfen bzw. an den notwendigen Ausgaben orientiert.

Um den im Grundgesetz verankerten Grundprinzipien der kommunalen Selbstverwaltung und der Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse wieder angemessen Geltung zu verschaffen, braucht **Deutschland eine neue Finanzarchitektur!** Nur wenn Strukturen und Finanzströme grundlegend neu justiert werden, können Städte wie Ludwigshafen einen mittel- und langfristig tragfähigen Ausweg aus der derzeitigen „Verschuldungsfalle“ erhalten!

Zentrale Eckdaten

	2014 Ansatz	2015 Entwurf	2016 Entwurf
- in Mio. Euro-			
Jahresfehlbetrag	- 60,4	- 74,8	- 73,0
Gewerbesteuer - brutto	175,0	177,0	177,0
Gewerbesteuerhebesatz	375 %	405 %	405 %
Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung		- 137,8	- 139,2
Finanzmittelfehlbetrag		- 72,8	- 65,2
Gesamtinvestitionsvolumen		52,7	63,5
Stand der konsumtiven und investiven Verschuldung zum 31.12.	1,16 Mrd.	1,23 Mrd.	1,30 Mrd.

Anlage 1: Jahresergebnis/-fehlbetrag 2014 bis 2016 - Differenzierung nach Dezernaten und Teilergebnishaushalt nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen *

Bereich	Teilergebnishaushalt	2. NHH 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Stadt	Jahresfehlbetrag insgesamt	60.383.243	74.816.353	72.994.605
Dezernat 1		19.169.309	19.345.635	19.700.929
1-10	Büro OB	1.257.655	1.417.809	1.409.572
1-11	Organisation	4.117.860	5.639.661	5.428.472
1-12	Personal	4.811.507	4.611.166	4.638.812
1-13	Recht	2.812.154	2.761.855	2.764.440
1-14	Revision	836.910	858.107	875.578
1-15	Beteiligungsmanagement	310.515	312.903	315.248
1-16	Stadtentwicklung	2.771.352	1.895.983	2.205.360
1-17	Öffentlichkeitsarbeit	1.340.807	1.446.137	1.459.420
1-18	Personalrat	407.451	393.015	397.947
1-19	Wahlen	502.100	8.000	205.080
1-20	Ernährungsnotfallvorsorge	1.000	1.000	1.000
Dezernat 2		23.691.691	22.518.409	22.160.104
2-10	Dezernatsbüro	661.608	747.720	754.062
2-11	Finanzen	2.666.199	2.079.804	2.060.372
2-12	Stadtkasse	5.778.491	2.905.956	2.960.500
2-13	Immobilien	-4.122.280	-2.809.953	-2.721.287
2-14	Öffentliche Ordnung	2.435.979	2.792.888	2.788.270
2-15	Straßenverkehr	-138.650	-194.717	-357.116
2-16	Bürgerdienste	3.842.027	4.242.716	4.186.739
2-17	Feuerwehr	12.568.317	12.753.995	12.488.564
Dezernat 3		120.036.212	130.809.429	132.718.374
3-10	Dezernatsbüro	527.420	524.576	534.485
3-11	Kultur	9.483.557	10.054.613	9.947.824
3-12	Theater	3.963.543	3.997.958	4.053.045
3-13	Schulen	32.918.044	34.549.031	34.743.503
3-14	Jugendamt	29.665.315	31.067.068	31.654.914
3-15	Kindertagesstätten	35.937.387	42.622.107	43.794.324
3-16	Jugendförderung und Erziehungsberatung	7.538.494	7.994.125	7.990.330
3-17	LuZiE	2.450	-50	-50
Dezernat 4		70.041.297	74.479.053	72.957.450
4-10	Dezernatsbüro	315.810	277.484	277.884
4-11	Bauverwaltung	2.467.256	926.607	919.798
4-12	Stadtplanung	2.081.818	2.295.868	2.322.138
4-13	Gebäudemanagement	2.997.476	7.889.107	5.574.356
4-14	Tiefbau	48.141.220	47.620.268	48.244.710
4-15	Umwelt	10.945.859	12.752.024	12.846.103
4-16	Stadtvermessung und Stadterneuerung	2.196.752	1.778.927	1.829.937
4-17	Bauaufsicht	895.104	938.767	942.524
Dezernat 5		77.302.317	79.287.751	79.982.742
5-10	Dezernatsbüro	409.548	403.896	411.594
5-11	Steuerung	31.513.324	32.242.198	32.535.514
5-12	Soziales und Wohnen	6.936.084	6.585.101	6.575.694
5-13	Senioren	30.901.281	32.506.213	33.058.929
5-14	Integration und Weiterbildung	997.768	1.147.499	1.149.536
5-16	Sport	6.544.311	6.402.844	6.251.476
fiktive Budgets		-249.857.583	-251.623.924	-254.524.994
9-11	Allg. Finanzwirtschaft	-273.907.235	-275.585.800	-276.824.801
9-12	Beteiligungen	12.292.657	10.461.036	8.619.986
9-13	Allgemeine Personalwirtschaft	11.756.995	13.500.840	13.679.821

Anlage 2: Jahresergebnis/-fehlbetrag 2014 bis 2016 - Differenzierung nach Produktgruppen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen*

Produktgruppe	2. NHH 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Haushalt insgesamt	60.383.243	74.816.353	72.994.605
1 Zentrale Verwaltung	45.356.600	50.309.309	47.702.114
11 Innere Verwaltung	25.220.390	29.655.098	27.337.826
12 Sicherheit und Ordnung	20.136.210	20.654.211	20.364.288
2 Schule und Kultur	47.089.132	49.390.137	49.526.632
20 Schulträgeraufw., allg. Schulverwaltung	1.073.008	1.614.018	1.611.110
21 Schulträgeraufg., - allg. Schulen	22.062.127	22.971.646	23.032.192
22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen	1.575.781	1.697.338	1.700.183
23 Schulträgeraufgaben - Berufl. Schulen	5.544.338	6.165.912	6.173.457
24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförd. Sonstiges	2.454.943	1.929.874	2.051.259
25 Wissenschaft, Museen, Zool. Gärten, Bot. Gärten	4.062.457	4.102.921	4.086.549
26 Theater, Musikpflege, Musikschulen	5.329.663	5.416.708	5.480.611
27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	3.148.634	3.581.363	3.495.724
28 Heimat und sonst. Kulturpflege	1.838.181	1.910.357	1.895.547
29 Förderung v. Kirchengem. u. sonst. Religionsgemeinschaft.			
3 Soziales und Jugend	143.308.685	153.630.744	156.206.381
31 Soziale Hilfen	66.989.009	68.571.830	69.366.236
32 Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		-20.650	-20.650
33 Förderung Wohlfahrtspflege	652.816	660.666	665.726
34 Unterhaltsvorschussleistungen	1.397.575	1.600.231	1.603.039
35 Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	1.192.800	1.122.633	1.128.485
36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	73.076.485	81.696.034	83.463.545
4 Gesundheit und Sport	7.430.021	7.256.657	7.106.881
41 Gesundheitsdienste	885.710	853.813	855.405
42 Sportförderung	6.544.311	6.402.844	6.251.476
5 Gestaltung Umwelt	68.008.987	66.831.282	67.955.439
51 Räumliche Planung und Entwicklung	7.371.296	5.545.904	5.877.606
52 Bauen und Wohnen	2.181.524	2.067.686	2.102.766
53 Ver- und Entsorgung	85.800	-13.835	-13.660
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	47.764.882	47.382.052	47.996.016
55 Natur- und Landschaftspflege	9.616.364	11.010.892	11.153.593
56 Umweltschutz	-217.089	-146.634	-146.502
57 Wirtschaft und Tourismus	1.206.210	985.217	985.620
6 Zentrale Finanzleistungen	-250.810.183	-252.601.774	-255.502.844
61 Allg. Finanzwirtschaft (Steuern, allg. Zuw., allg. Umlagen)	-262.564.570	-262.452.540	-263.512.560
62 Beteiligungen, Sondervermögen	11.754.387	9.850.766	8.009.716

Investitionsvolumen 2015



Beigeordneter und Kämmerer Feid

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Investitionsvolumen 2016



Beigeordneter und Kämmerer Feid

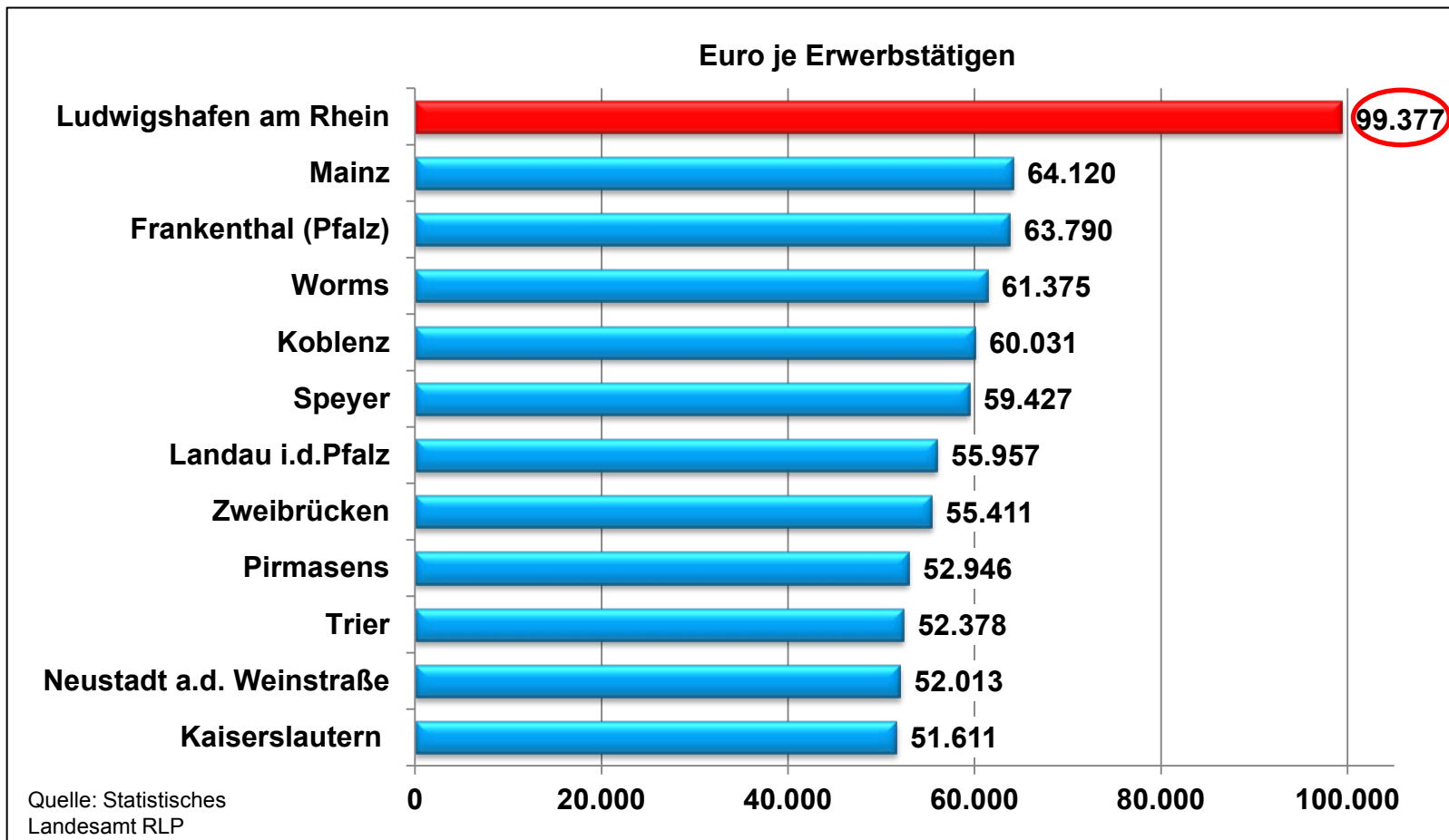
Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Inhaltsverzeichnis

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012 in den kreisfreien Städten	Seite 9
Arbeitslosenquoten im September 2014	Seite 10
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	Seite 11
Eckdaten Ergebnishaushalt 2014 bis 2016	Seite 12
Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2015 und 2016	Seite 13
Entwicklung der Jahresfehlbeträge und des Eigenkapitals 2009 bis 2016	Seite 14
Übersicht über die Erträge im Gesamtergebnishaushalt	Seite 15
Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage seit 2001	Seite 16
Übersicht Steuern und ähnliche Abgaben	Seite 17
Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer seit 2001.....	Seite 18
Übersicht über die Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt	Seite 19
Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung im engeren Sinne (I) ...	Seite 20
Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung im engeren Sinne - Sozialbereich - (II)	Seite 21
Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung im engeren Sinne - Jugendbereich - (III)	Seite 22
Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung 2015 und 2016 - Gesamterträge und Gesamtaufwendungen (I)	Seite 23
Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung 2015 und 2016 (II)	Seite 24

Ausbauprogramme Kindertagesstätten 2006 bis 2017	Seite 25
Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen seit 2001	Seite 26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sonstige lfd. Aufwendungen 2009 bis 2016	Seite 27
Auswirkungen Landesfinanzausgleichsgesetz 2013 bis 2016 - vom Nettozahler zum Nettoempfänger	Seite 28
Entwicklung des Zinsaufwandes für konsumtive und investive Kredite 2009 bis 2016	Seite 29
Freiwillige Leistungen 2015 und 2016 – Kernbereich der kommunalen Selbstverwaltung (I)	Seite 30
Wesentliche Beispiele freiwilliger Leistungen 2015 und 2016 (II)	Seite 31
Finanzhaushalt 2015/2016 – Finanzmittelfehlbetrag	Seite 32
Investitionsvolumen 2015 und 2016	Seite 33
Die größten Investitionsmaßnahmen 2015 und 2016	Seite 34
Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung bis 2016	Seite 35

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012 in den kreisfreien Städten



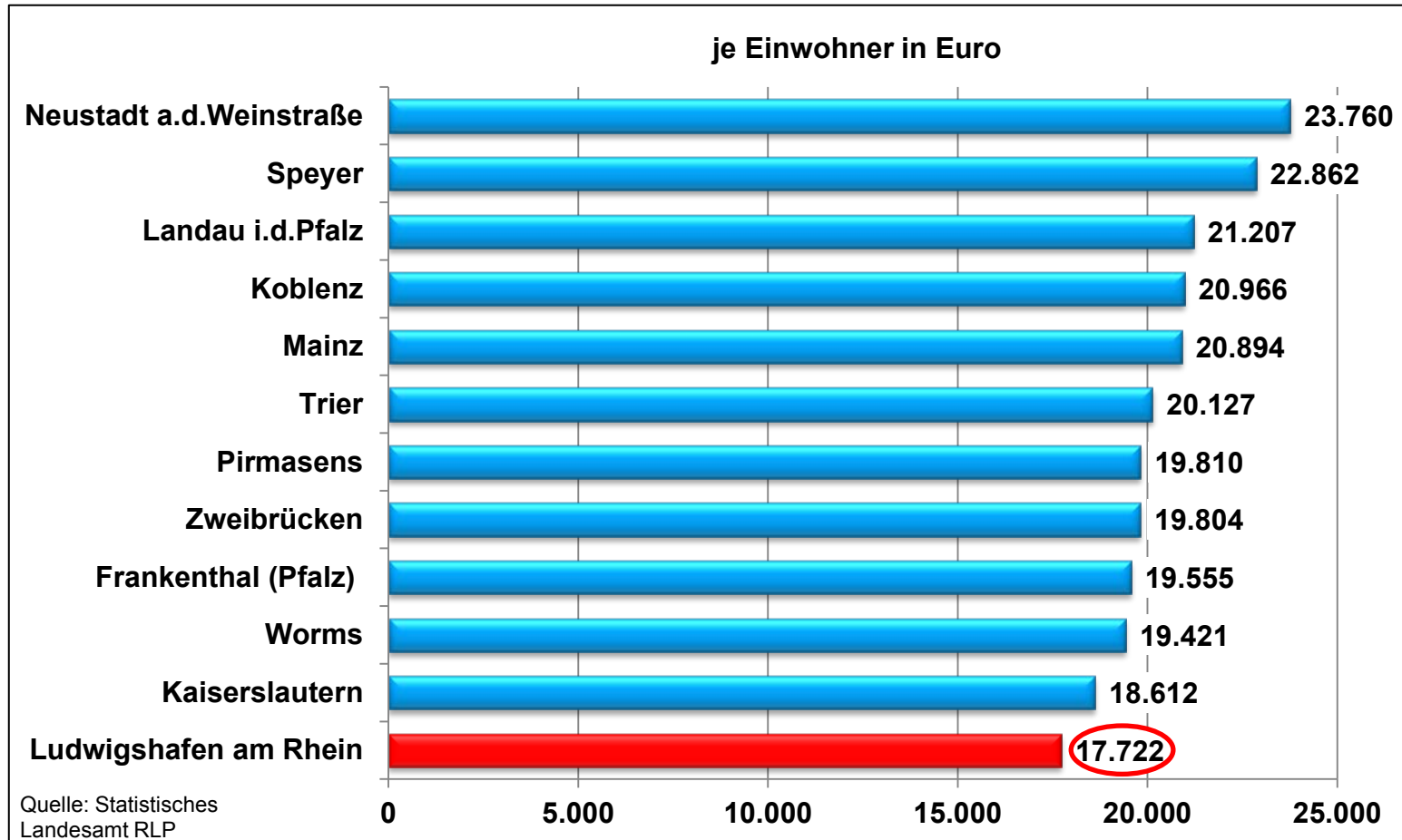
Das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ist in Ludwigshafen das Höchste im Vergleich aller kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz.

Arbeitslosenquoten im September 2014

Ludwigshafen am Rhein	8,9%
Rheinpfalz-Kreis	3,5%
Rheinland-Pfalz	5,2%
Mannheim	6,1%
Baden-Württemberg	4,0%
Bundesrepublik Deutschland	6,5%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz

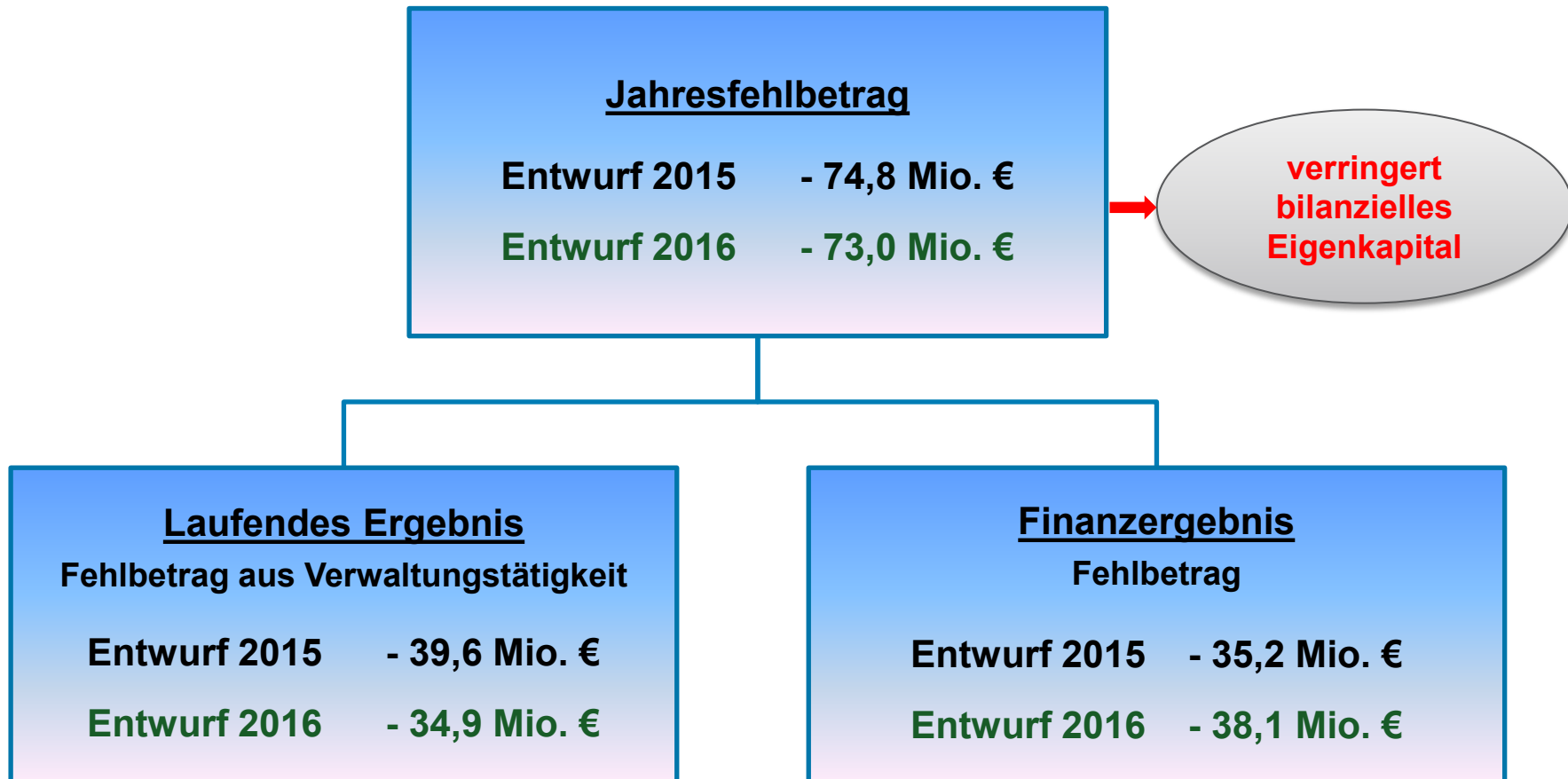


Die **verfügbaren Einkommen** der privaten Haushalte in Ludwigshafen sind die Niedrigsten im Vergleich aller kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz.

Eckdaten Ergebnishaushalt 2014 bis 2016

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
Gesamtbetrag der Erträge	511,2	525,3	533,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	571,6	600,1	606,4
Jahresfehlbetrag	60,4	74,8	73,0

Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2015 und 2016



Entwicklung der Jahresfehlbeträge und des Eigenkapitals 2009 bis 2016

Jahr	Jahresergebnis/ Jahresfehlbetrag	Sonstige EK relevanten Buchungen	Eigenkapital laut Bilanz
- in Mio. Euro -			
01.01.2009		Eröffnungsbilanz	1.082,8
31.12.2009	- 150,9	+ 38,9	970,8
31.12.2010	- 67,9	- 20,1	882,8
31.12.2011	- 62,6	- 0,3	819,9
31.12.2012	- 7,7	-60,5	751,6
31.12.2013 (Vorl. Ist)	-46,3	-39,3	666,0
31.12.2014	- 60,4		
31.12.2015	- 74,8		
31.12.2016	- 73,0		457,8 Mio. €

Ist

Planzahlen

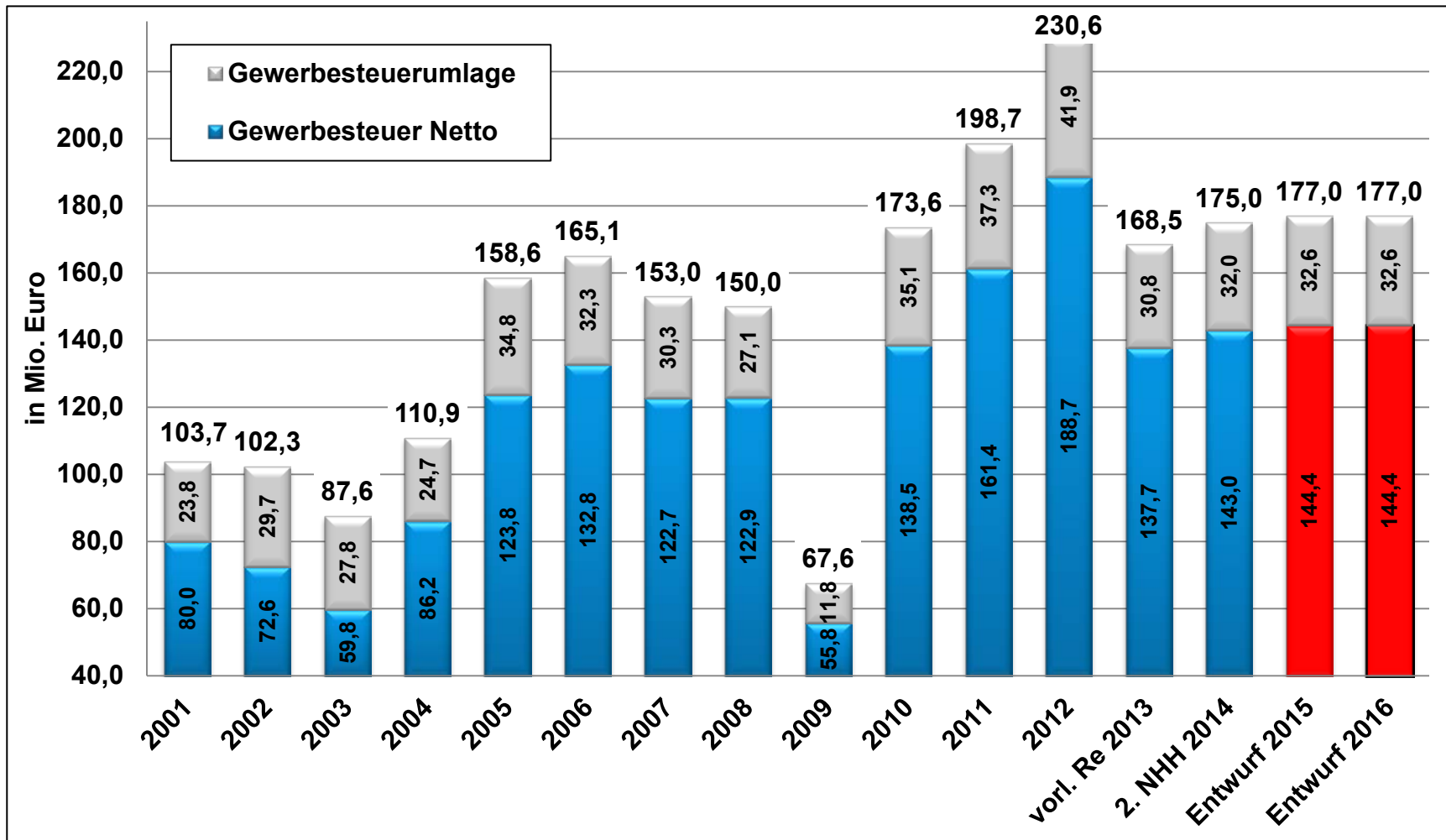
↓
Prognostiziertes
Eigenkapital

457,8 Mio. €

Übersicht über die Erträge im Gesamtergebnishaushalt

	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1)	502,0	514,2	521,7
darunter:			
EH 01 - Steuern und ähnliche Abgaben	306,0	310,9	316,1
EH 03 - Erträge der sozialen Sicherung	75,4	81,4	82,3
EH 02 - Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfererträge	59,9	63,3	63,9
EH 09 - Sonstige lfd. Erträge	19,4	18,4	18,2
EH 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,8	15,5	15,7
EH 04 - Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte	13,8	13,6	14,4
Zins- und Finanzerträge (2)	9,2	11,1	11,7
Gesamtbetrag der Erträge (1+2)	511,2	525,3	533,4

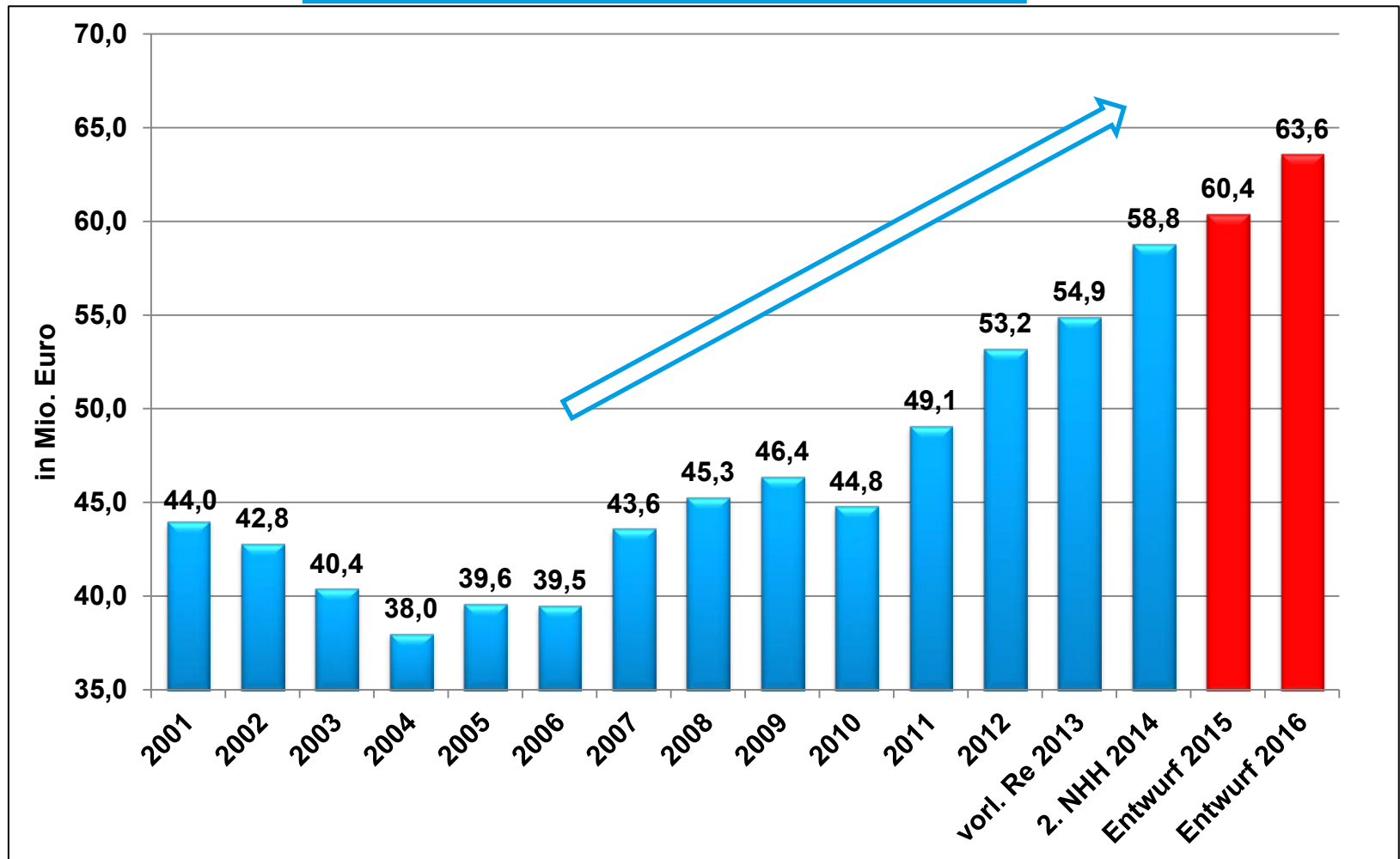
Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage seit 2001



Übersicht Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
EH 01 - Steuern und ähnliche Abgaben	306,0	310,9	316,1
darunter:			
Gewerbesteuer	175,0	177,0	177,0
Grundsteuer A+B	29,7	30,1	30,3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	58,8	60,4	63,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	18,7	19,6	20,2
Familienleistungsausgleich	5,5	5,6	6,4
Vergnügungssteuer	3,4	3,4	3,4
Zweitwohnsitzsteuer	0,1	0,1	0,1

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer seit 2001



Übersicht über die Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (1)	523,6	553,7	556,6
darunter:			
EH 17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	173,7	185,1	187,6
EH 11/12 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	146,1	152,3	154,6
EH 13/18 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige lfd. Aufwendungen	109,2	119,6	116,4
EH 16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49,9	53,0	53,1
EH 14 - Afa auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV	44,7	43,7	44,8
Zins- und Finanzaufwendungen (2)	48,0	46,4	49,8
Gesamtbetrag der Aufwendungen (1+2)	571,6	600,1	606,4

Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung im engeren Sinne (I)

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
EH 17 Soziale Sicherung	173,7	185,1	187,6
Sozialbereich	121,0	124,9	126,4
Jugendbereich	52,7	60,2	61,2

Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung im engeren Sinne - Sozialbereich - (II)

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
Summe	121,0	124,9	126,4
Innerhalb von Einrichtungen	48,1	45,1	45,9
Außerhalb von Einrichtungen	72,9	79,8	80,5
Kosten der Unterkunft (KDU)	42,9	43,1	43,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	39,3	40,6	41,2
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5,7	6,8	6,8
Hilfe zur Pflege	9,3	9,0	9,2
Sonstiges	23,8	25,4	26,1

Aufwendungen im Bereich der sozialen Sicherung im engeren Sinne - Jugendbereich - (III)

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	- in Mio. Euro -		
Summe	52,7	60,2	61,2
Innerhalb von Einrichtungen	12,5	13,6	14,0
Außerhalb von Einrichtungen	40,2	46,6	47,2
Kindertagesstätten	22,5	29,1	29,7
Hilfen zur Erziehung	21,5	21,7	21,9
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	4,9	5,3	5,4
Förderung der Erziehung in der Familie	1,0	1,2	1,2
Sonstiges	2,8	2,9	3,0

Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung 2015 und 2016 - Gesamterträge und Gesamtaufwendungen (I)

einschließlich eigene zugehörige Personalkosten etc. *

Position	Entwurf 2015	Entwurf 2016	Position	Entwurf 2015	Entwurf 2016
- in Mio. Euro -			- in Mio. Euro -		
EH 03 - Erträge soziale Sicherung	81,3	82,2	EH 17 - Aufwendungen soziale Sicherung	185,1	187,5
Schlüsselzuweisungen C1/C2 (EH 02)	15,8	17,0	Personal- und Versorgungsauf- wendungen (EH 11/12)	55,8	57,3
Ausgleichsleistungen Grundsicherung (EH 01)	13,9	14,4	Saldo Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	7,7	7,7
Sonstige lfd. Erträge (insb. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen)	14,3	14,4	Sonstige lfd. Aufwendungen (insb. Sachkosten, Abschreibungen)	14,5	14,7
Gesamterträge	125,3	128,0	Gesamtaufwendungen	263,1	267,2

* Entspricht Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend. Erstattungsbeträge für die Grundsicherung sind im Hauptproduktbereich 3 enthalten; zuzüglich Schlüsselzuweisungen C1 und C2 aus Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

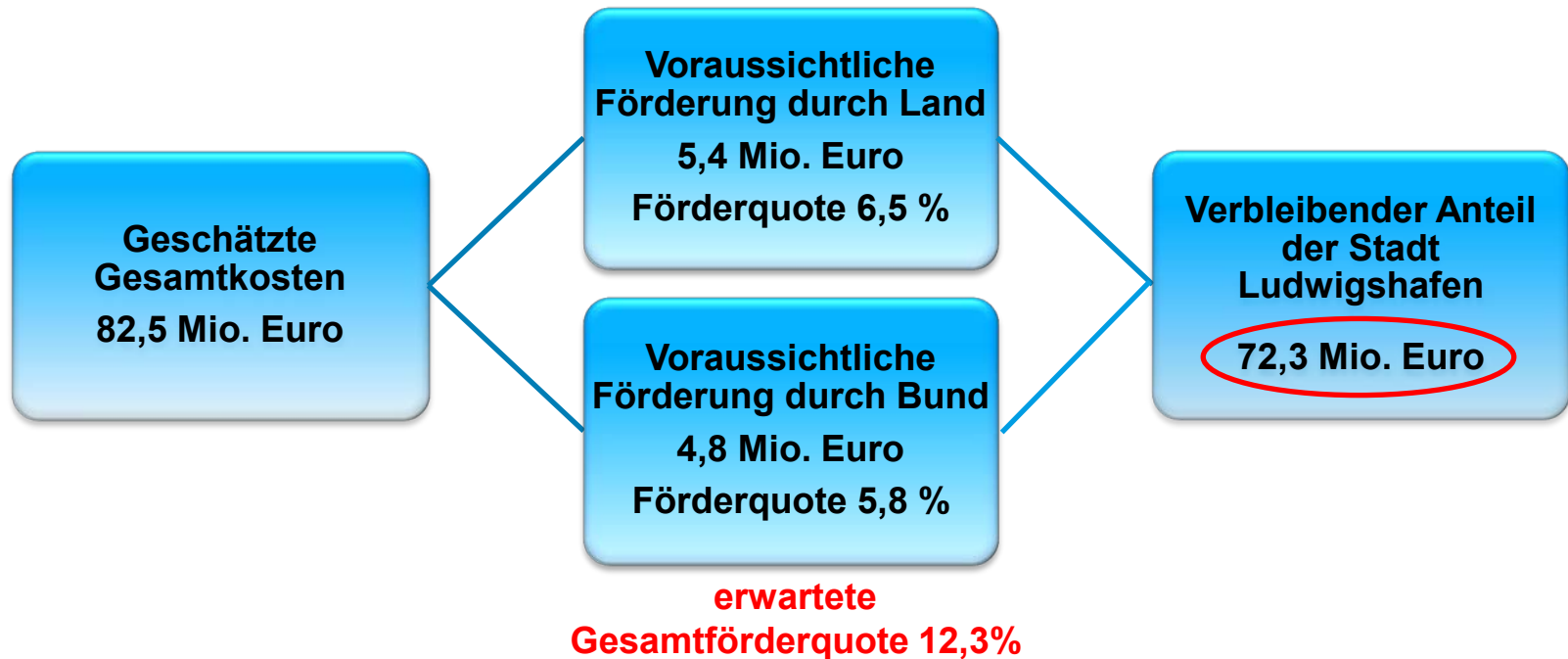
Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung 2015 und 2016 (II)

einschließlich eigene zugehörige Personalkosten etc. *

Bezeichnung	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
- in Mio. Euro -			
Strukturelles Gesamtdefizit inkl. aller zugehöriger Kosten (Gesamtertrag - Gesamtaufwendungen)	129,9	137,8	139,2
davon:			
i.e.S.: EH 03, EH 17, Schlüsselzuweisung C1/C2 , Grundsicherung	71,0	74,1	73,9
zzgl. eigene Personalkosten etc.	58,9	63,7	65,3

* Entspricht Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend. Erstattungsbeträge für die Grundsicherung sind im Hauptproduktbereich 3 enthalten; zuzüglich Schlüsselzuweisungen C1 und C2 aus Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

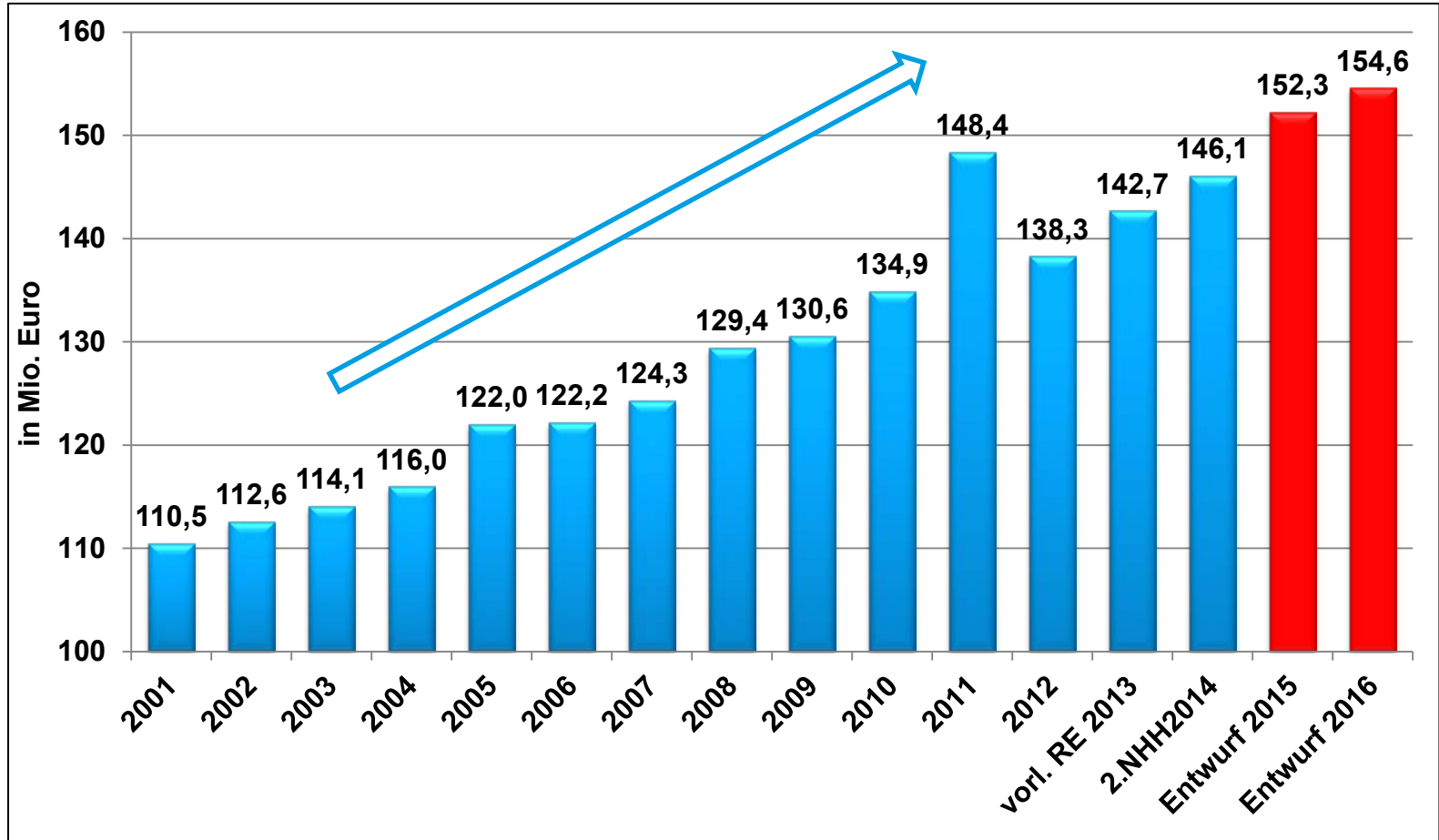
Ausbauprogramme Kindertagesstätten 2006 bis 2017



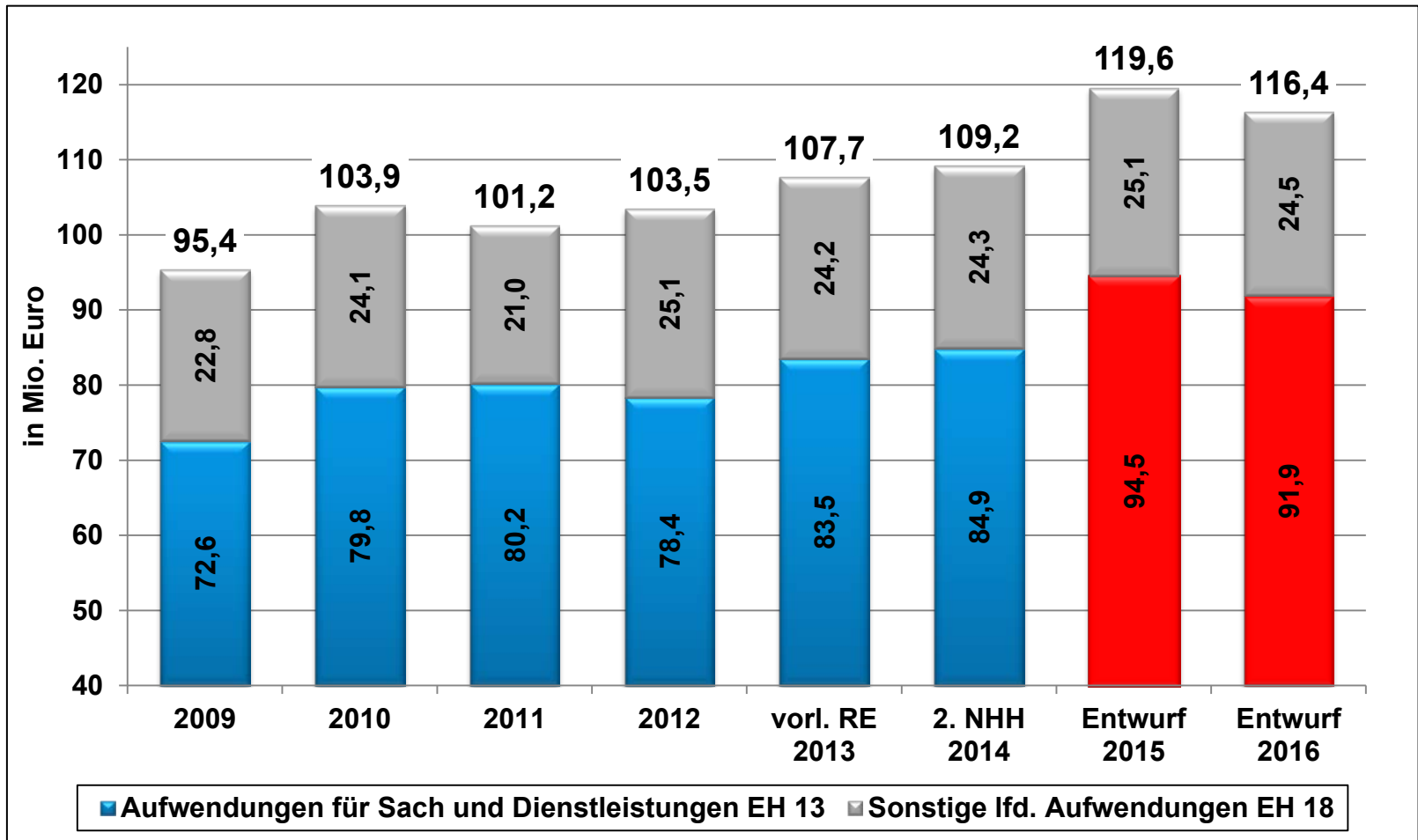
Kindergartenplätze		Krippenplätze		Kindertagespflege		Umsetzungsstand gesamt	
Ausbauziel	Aktueller Stand	Ausbauziel	Aktueller Stand	Ausbauziel	Aktueller Stand	Ausbauziel	Aktueller Stand
+1.362	+1.122	+360	+208	+184	+135	1.906	1.465

Stand:01.08.2014

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen seit 2001



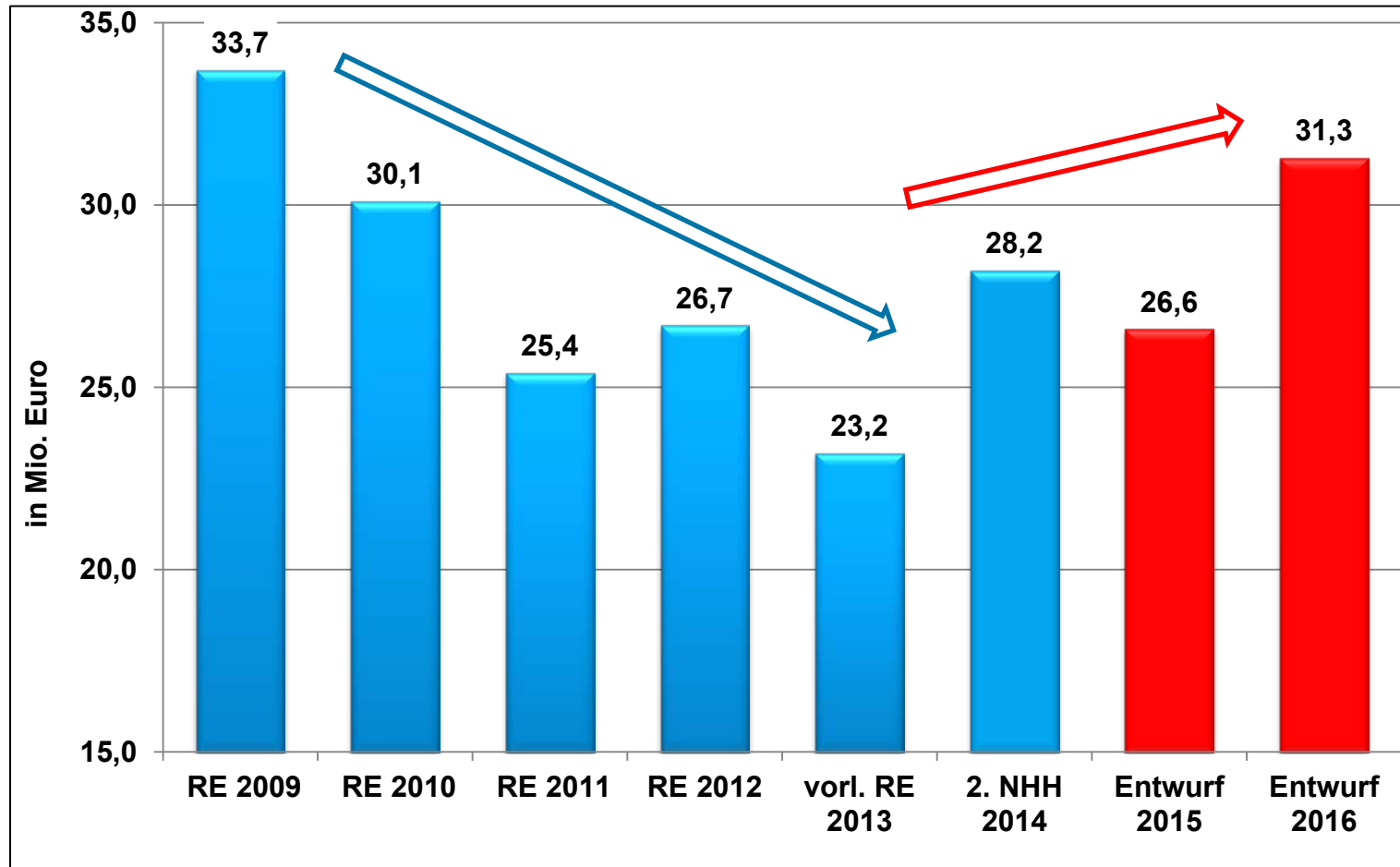
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige lfd. Aufwendungen 2009 bis 2016



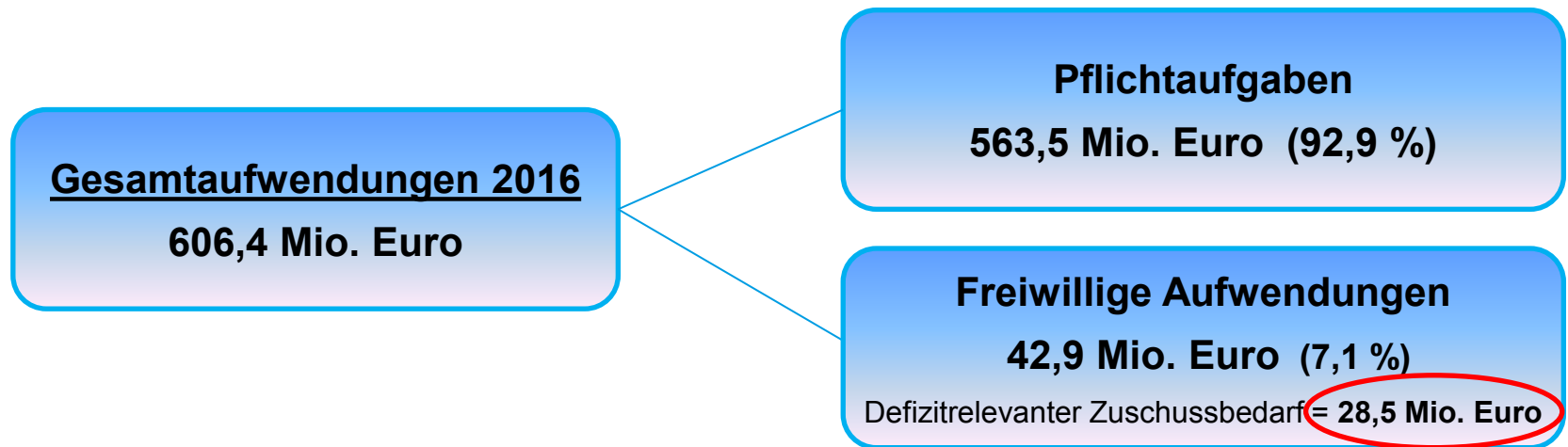
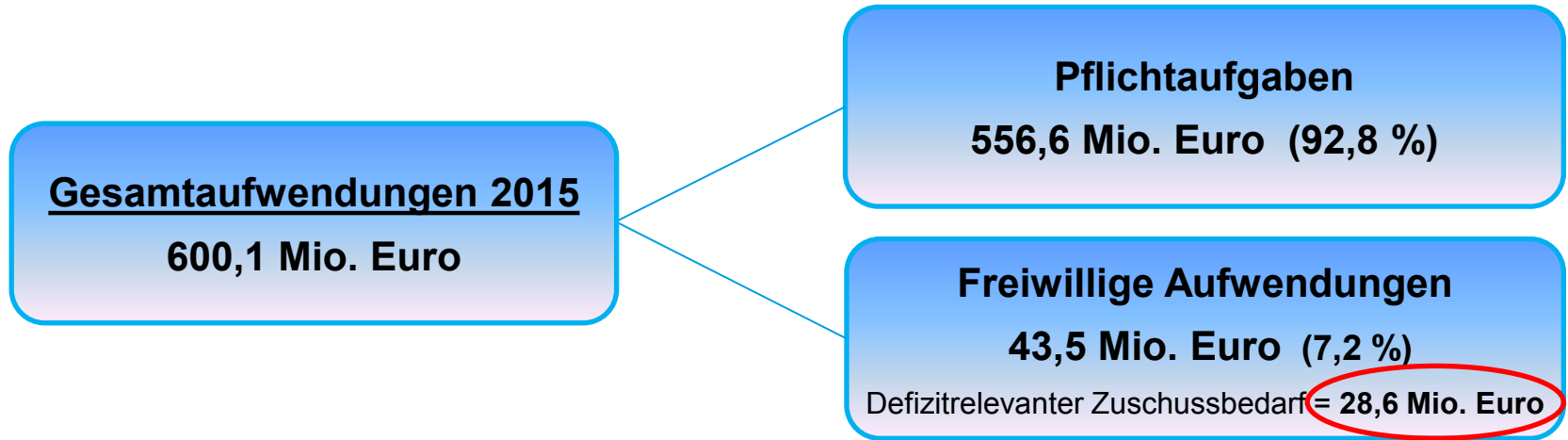
Auswirkungen Landesfinanzausgleichsgesetz 2013 bis 2016 - vom **Nettozahler** zum **Nettoempfänger**

Bezeichnung	vorl. RE 2013	2. NHH 2014	Entwurf 2015	Entwurf 2016
- in Mio. € -				
Schlüsselzuweisung B 1	7,4	9,9	10,0	10,0
Schlüsselzuweisung B 2	-	-	-	-
Schlüsselzuweisung C 1	-	3,0	3,0	3,0
Schlüsselzuweisung C 2	-	10,4	12,8	14,0
Straßenzuweisungen	0,9	0,8	0,8	0,8
Schülerbeförderungskosten	2,4	2,2	2,4	2,4
Familienleistungsausgleich	5,5	5,5	5,6	6,4
Summe allg. und zweckgeb. Finanzzuweisungen	16,2	31,8	34,6	36,6
Fonds Deutsche Einheit	0,4	0,7	0,4	0,4
Finanzausgleichsumlage	13,2	9,3	13,2	13,2
Bezirksverband Pfalz	3,1	3,0	3,1	3,1
Summe der Umlagen	16,7	13,0	16,7	16,7
Saldo	-0,5	+18,8	+17,9	+19,9

Entwicklung des Zinsaufwandes für konsumtive und investive Kredite 2009 bis 2016



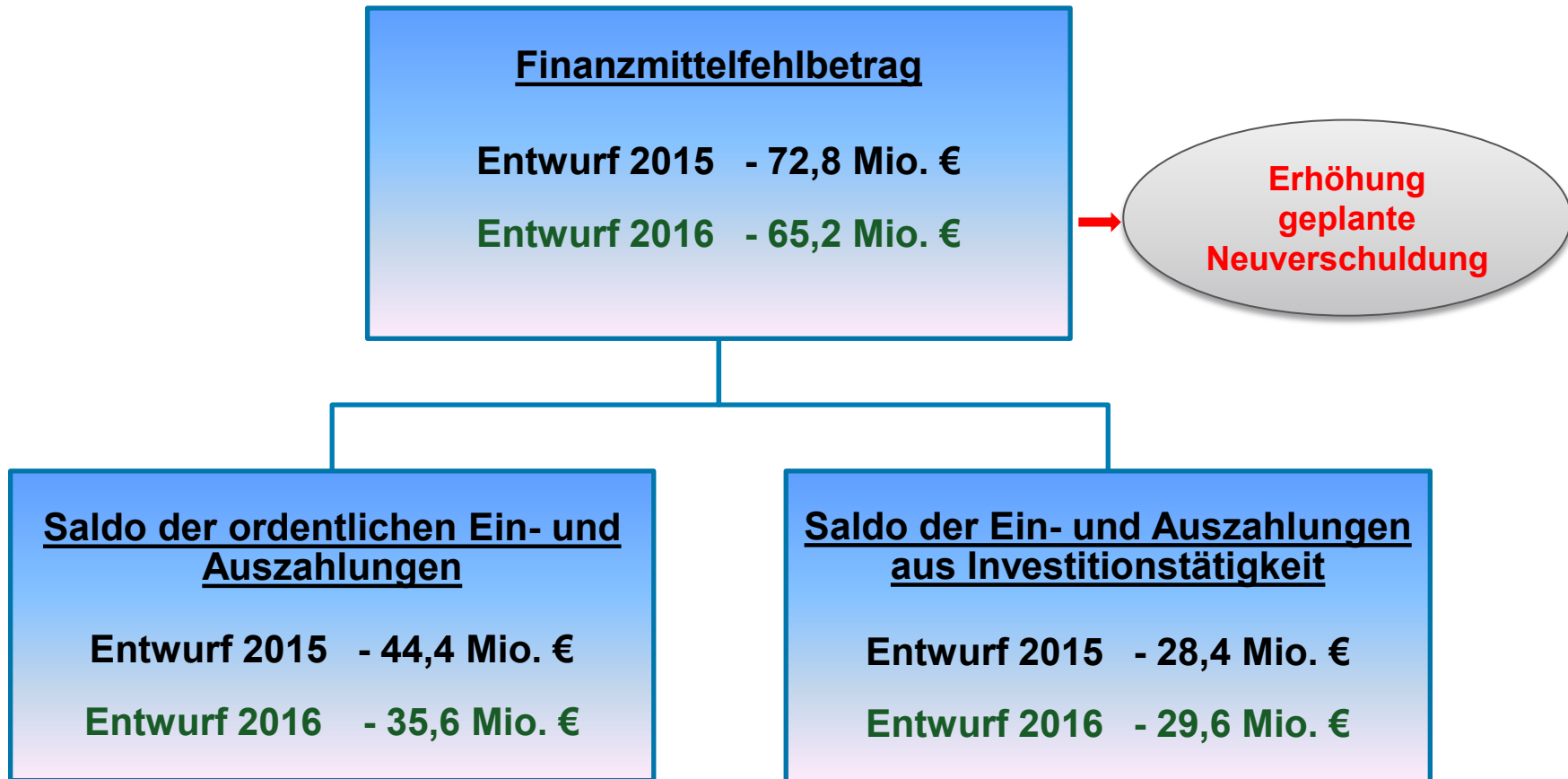
Freiwillige Leistungen 2015 und 2016 – Kernbereich der kommunalen Selbstverwaltung (I)



Wesentliche Beispiele freiwilliger Leistungen 2015 und 2016 (II)

Bezeichnung	Entwurf 2015	Entwurf 2016
	-in Mio. Euro -	
Kulturförderung /kulturelle Einrichtungen (Theater, Museen, Bibliotheken etc.)	17,0	16,9
Gebäudemanagement (Neubau und Sanierung, Bereitstellung von Mietflächen an externe Nutzer etc.)	8,1	8,0
Sportförderung/Sportanlagen	7,1	7,0
Weiterbildung (VHS, Schulabschlüsse, Eingliederungsleistungen etc.)	3,8	3,8
Stadterneuerung/Soziale Stadt	2,1	2,0
Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung	1,0	0,8
Sonstiges (Kriminalprävention, Drogenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr, Städtepartnerschaften etc.)	4,4	4,4
Gesamt	43,5	42,9

Finanzhaushalt 2015/2016 - Finanzmittelfehlbetrag



Investitionsvolumen 2015 und 2016

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
116,2 Mio. €

Wofür?

Straßenbau	39,7 Mio. €
Hochbau	24,4 Mio. €
Schulbau	13,0 Mio. €
Bau/Erweiterung Kitas	12,3 Mio. €
ÖPNV	6,2 Mio. €
Stadterneuerung/ Stadtumbau	7,2 Mio. €
Sonstige Maßnahmen	13,4 Mio. €

Wie finanziert?

Zuweisungen	40,8 Mio. €
Ausbau- und Erschließungs- beiträge	11,6 Mio. €
Verkaufserlöse	5,8 Mio. €
Investitionskreditaufnahme	58,0 Mio. €

Die größten Investitionsmaßnahmen 2015 und 2016

Bezeichnung der Maßnahme	Entwurf 2015	Entwurf 2016	Summe Gesamtinvestition
- in Mio. Euro -			
Hochstraße Nord	2,3	2,8	mind. 278
Ausbau der Stadtbahnstrecke nach Friesenheim	0,3	3,0	16,0
Integrierte Leitstelle Feuerwehr	2,0	8,5	11,4
IGS Ernst Bloch, GVS	1,4	2,4	8,8
EU-Umbau Stadtbibliothek	-	2,2	7,7
Ausbau Brunckstraße	4,0	3,0	7,5
Sanierung Willersinnbad	2,8	0,8	7,0
BBS Kerschensteiner Schulzentrum, GVS	0,7	2,5	5,7
Neubau KTS Gneisenaustraße	0,4	1,6	3,6
Brandschutz und Sanierung Rathaus	2,0	1,5	3,5
Baumaßnahme für Zweijährige, KTS Ebertpark	0,6	2,0	3,4
Ausbau Stadtteilverbindungsstraße Notwende/Melm	0,6	1,7	2,4
Baukostenzuschüsse KTS an prot. Kirche kath. Kirche und freie Träger	2,1	1,7	Jährlich wiederkehrend

Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung bis 2016

Stand Jahresende	Liquiditätskredite	Investitionskredite	Gesamtsumme
- in Mio. Euro -			
01.01.2009	476,1	348,4	824,5
RE 2009	615,1	356,4	971,5
RE 2010	639,6	388,7	1.028,3
RE 2011	671,3	382,0	1.053,3
RE 2012	676,4	373,5	1.049,9
Vorl. RE 2013	719,1	388,2	1.107,3
2. NHH 2014	762,0	397,7	1.159,7
Entwurf 2015	825,0	407,5	1.232,5
Entwurf 2016	877,1	420,6	1.297,7